

Frank Boer in den DHV-Vorstand gewählt

Am Freitag, den 27. Juli 2012 hat in der Deutschen Botschaft Bangkok eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Hilfsverein Thailand e.V. (DHV) stattgefunden. Hauptgrund für die Einberufung dieser Sitzung war die Wahl eines neuen Vorstands-



mitglieds, da Herr Heckhausen durch seine Wahl zum Präsidenten der Deutsch-Thailändischen Handelskammer seine Vorstandsfunktion im DHV zur Verfügung stellte. Als Kandidat für die Nachfolge von Herrn Heckhausen wurde Frank Boer vorgeschlagen und von den anwesenden DHV-Mitgliedern einstimmig gewählt. Wir gratulieren Frank Boer ganz herzlich zu diesem beeindruckenden Wahlergebnis und freuen uns auf eine noch intensivere Vereinsarbeit mit ihm.

Spende an Camillian Social Center

Am 1. August 2012 übergab der Vorsitzende des Deutschen Hilfsvereins e.V., Dr. Chumpol Thientham, dem Direktor des „Camillian Home“, St. Camillus Foundation of Thailand, Pfarrer Giovanni Contarin, einen Spendenscheck in Höhe von 100.000 Baht. Neben Dr. Chumpol waren Dr. Raphael L'Hoest (Schatzmeister und Vorstandmitglied), Frank Boer (Vorstand- und Vergabeausschussmitglied), Sudarshan Kumar (Kassen-

prüfer) und die Leiterin der Sozialstation, Khun Save anwesend.



Seit Gründung des Deutschen Hilfsvereins Thailand e.V. wurden diverse deutsche HIV / AIDS Patienten, meistens im Endstadium, vom Camillian Social Center in Rayong aufgenommen und kostenlos betreut. Zuletzt wurde der 75-jährige Rolf H. im Juli 2012 von Khun Bualoi, DHV-Mitarbeiterin in Pattaya, dorthin begleitet.

Die Missionare des Kamillianerordens kamen in den frühen fünfziger Jahren nach Thailand, um die arme Bevölkerung medizinisch zu versorgen. Im Jahr 1995 begründete Pfarrer Giovanni Contarin, ein italienischer Priester, das „Camillian Social Center“ in der Provinz



Rayong. Neben der Bereitstellung von Unterkünften für obdachlose, arme und abgelehnte Menschen mit HIV / AIDS konzentriert sich das Zentrum besonders auf die Betreuung von

Frauen und Kindern. Die karitative Einrichtung hilft HIV / AIDS Patienten aller Altersgruppen, von der Vorbeugung bis zur Betreuung und Rehabilitation.

Aus der Arbeit der Sozialstation

Bangkok :

Ende Juli wurde das DHV-Büro Bangkok von der Botschaft um Unterstützung bei der Betreuung eines offensichtlich verwirrten deutschen Staatsangehörigen gebeten. Dem 72-jährigen Touristen wurden unmittelbar nach seiner Ankunft in Thailand der Reisepass, sämtliche Barmittel und sogar das Gepäck gestohlen. Herr C. schlief laut eigenen Angaben seit über 2 Wochen in öffentlichen Parks und auf Bänken von Bushaltestellen. Passanten versorgten den stark verwahrlosten C. mit Wasser und Kleingeld für die Beschaffung von Lebensmitteln. Da Angehörige in Deutschland durch die zuständigen Ermittlungsbehörden nicht ausfindig gemacht werden konnten und ein weiterer Aufenthalt in Thailand Gefahr für Leib und Leben bedeutet hätte, wurde Herrn C. von der Botschaft eine – rückzahlbare – Hilfe nach dem Konsulargesetz gewährt. Zunächst einmal musste jedoch der Passverlust auf der Polizeistation angezeigt werden. Nach Beantragung und Ausstellung eines Reiseausweises folgten 2 zeitintensive Besuche bei der thailändischen Immigration (Einholung des Einreisestempels), Kauf eines Rückflugtickets, Beschaffung der in diesem Falle notwendigen Fit-For-Flight-Bescheinigung und anschließende Unterbringung in einem sicheren und dennoch preiswerten Guesthouse. Bereits 24 Stunden später wurde Herr C. von Khun Save und einem Mitarbeiter der Botschaft zum Flughafen begleitet und bis zum (verspäteten) Abflug Richtung Frankfurt um 03.00 Uhr morgens betreut. Dort wurde Herr C. von der bereits vorab unterrichteten Sozialstation des Flughafens in Empfang genommen.

Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern und der Sozialstation:

Im Mai 2012 meldete Herr Wollenweber, DHV-Mitglied in Pak Chong, dass der 56-jährige Hans S. dringend Unterstützung benötige. Da Herr S. aufgrund eines früheren Unfalles schwerhörig geworden war und eine

Unterhaltung am Telefon somit nicht möglich war, besuchte Khun Save den Hilfesuchenden in Wangsai. Dort angekommen wurde sie von dem Ehepaar Wollenweber vom Busbahnhof abgeholt und gemeinsam wurde an einer Lösung des Problems gearbeitet. Bereits 2 Monate zuvor erlitt Hans S. einen Herzinfarkt und war gesundheitlich schwer angeschlagen. Eine kostenintensive Operation in Korat verschlang sämtliche Ersparnisse, inklusive die seiner thailändischen Ehefrau. Folgeuntersuchungen und Behandlungen konnten deshalb nicht finanziert werden. Das Ehepaar entschied sich daher für eine Rücksiedlung des Herrn S. nach Deutschland. Da die beiden jedoch schon seit über 20 Jahren verheiratet waren, fiel der Abschied besonders schwer und tränenreich aus, wussten doch beide nicht ob und wann sie sich wiedersehen würden. Aufgrund seiner Teilbehinderung und des labilen Gesundheitszustandes nach dem Herzinfarkt begleitete Khun Save Herrn S. Anfang August zum Flughafen in Bangkok, unterstützte ihn beim Einchecken und weiteren Ausreiseformalitäten und verabschiedete ihn anschließend am Flugsteig.

Ein Tag später meldete sich der Bruder des Herrn S. per Mail:

„Hallo Frau Kirata Areesinpituck,

hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser Bruder gut in Deutschland angekommen ist.

Vielen Dank noch einmal für Ihre große Unterstützung.

Viele Grüße aus Deutschland

M. S. und Familie“

Pattaya:

Anfang August wurde das DHV-Büro Bangkok über einen mit einem Motorrad in Pattaya verunfallten deutschen Staatsangehörigen informiert. Carsten M. (51) wurde im Memorial Hospital grundversorgt, ließ sich anschließend jedoch aus Kostengründen ins staatliche Banglamung Hospital verlegen. Neben zahlreichen kleineren Verletzungen zog er sich auch einen komplizierten, offenen Bruch am linken Oberschenkel zu. Dieser musste mit diversen Spezial-Stahlstreben fixiert werden. Da sich

die Wunde jedoch so stark entzündete, riet der behandelnde Arzt zu einer Amputation oder aber einer Fortsetzung der Behandlung in Deutschland. Da die bescheidene Erwerbsunfähigkeitsrente des M. kaum zur Deckung der bereits aufgelaufenen Krankenhauskosten ausreichte, musste er Darlehen von Freunden in Anspruch nehmen, um die Behandlung fortsetzen zu können.

Ein Rücktransport nach Deutschland, zusammen mit einer Begleitperson, war für ihn jedoch nicht mehr finanzierbar.

Zwei Wochen nach dem schlimmen Unfall besuchte Khun Save den Patienten im Krankenhaus. Dort hatte sie Gelegenheit sich mit einem Bekannten von M. zu unterhalten der gerade seinen Urlaub in Thailand verbrachte. Dieser hatte Verständnis für die schwierige Situation des M. und erklärte sich spontan bereit, ihm die Rückreise zu finanzieren. Khun Bualoi organisierte umgehend die notwendige Flugtauglichkeitsbescheinigung, das DHV-Büro Bangkok den Flug und die Genehmigung von Thai Airways. Bereits wenige Tage später konnte Herr M. in Begleitung seines Bekannten direkt nach Frankfurt fliegen und sich in ärztliche Obhut begeben.

Termine

Am 25. November 2012 findet ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Gelände des Goethe Instituts in Bangkok statt.

Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutsche Botschaft Bangkok: 02-287-9000
Honorarkonsul Dirksen, Chiang Mai: 053-838-735
Honorarkonsul Naumann, Phuket: 076-610-407
Honorarkonsul Dr. Strunk, Pattaya: 038-713-613
Touristenpolizei: 1155
Polizei: 191

Diese Veranstaltung wird in Kooperation zwischen der Deutschen Botschaft, Goethe Institut, der Thai-Deutschen Kulturstiftung (TDKS), dem Verein ehemaliger Thai-Studenten in Deutschland (VTD), dem DAAD und der Thai Deutsche Gesellschaft (TDG) organisiert. Dabei wird die thailändische-deutsche Beziehung präsentiert. An diesem „Tag der offenen Tür“ haben Gäste Möglichkeit, typische deutsche Gerichte zu genießen, deutschsprachige Bücher zu kaufen und sich über Stipendien in Deutschland zu informieren.

Der **Pattaya-Sprechtage** findet am Mittwoch, dem 17. Oktober 2012 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr in der Begegnungsstätte in Pattaya Naklua statt. Weitere Information unter 02-287-3761.



Impressum

Verantwortlich

Kirata Areesinpituck

Redaktionsteam

Udo Kim

Deutscher Hilfsverein Thailand e.V.

German Help

สมาคมเยอรมันช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

Rajamangala University of Technology Krungthep
Building 34 Room 202
2 Nanglinchee Road, Sathorn
Bangkok 10120

Telefon: 02-287-3761

Fax: 02-287-3762

Mobiltelefon..... 083-233-3622

E-Mail: info@dhv-thailand.de

Webseite: www.dhv-thailand.de

freundliche Unterstützung von

